View in browser

Bundesverband russischsprachiger Eltern

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Projektpartner*innen!

Das schwere Jahre 2022 nähert sich dem Ende. Doch unsere Pläne für das nächste Jahr entstehen gerade jetzt und wir haben viel vor!

Die politische Bildung ist für uns alle wichtig, denn das ist der Weg für uns alle in die demokratische Kultur. Wie wir unsere Stimmen geltend machen und unsere Ideen über die Zukunft durchsetzen - diese Fragen besprechen wir alle zusammen in mehreren Diskussionsforen und Multiplikator*innenschulungen. Lasst uns zusammenkommen und debattieren - wie wir Deutschland ohne Rassismus, Gewalt und Hass gestalten können. Mehr Informationen unter: Im Plural

Schöne Grüße,
Deniss Hanovs
Projektkoordinator: "Dialoge gegen Rassismus für die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts“

Im Plural - neues BVRE-Projekt

Das Projekt “Dialoge gegen Rassismus für die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts” (Im Plural) widmet sich 36 Monate einer intensiven Kooperation mit zahlreichen Vereinen, Medienexpert*innen und Akademiker*innen für die Stärkung der Demokratie in Deutschland und dadurch auch in Europa. In den

stürmischen Zeiten des Populismus und zielgerichteter Lügen in den radikalen Medien sind wir, der Verband russischsprachiger Eltern, uns der dunklen Realität der neuen Diktaturen in Europa bewusst. Viele von uns kamen aus den ehemaligen Sowjetrepubliken. In vielen diesen Republiken ist die Freiheit nur in der Vergangenheitsform zu erwähnen. Dagegen sind Zensur und Verfolgungen zu einer Realität geworden. Doch wir wollen diese dunkle Welt bekämpfen.

Hier in Deutschland, in einem demokratischen Staat und in einer freien Gesellschaft, damit auch diese frei bleiben kann. Dies ist nur durch erneuerten und tragfähigen, sich gegenüber ständig kritisch gestimmten Zusammenhalt möglich. Das Ziel ist groß, der Weg ist lang und mühsam. Doch die Reise führt uns in eine stärkere Freiheit. Durch direkte, langfristige, offene und inklusive Bildungsprogramme, durch hochdifferenzierte Streitkultur, die keinen ausgrenzt und Demokratierisiken kritisch revidiert, um die Toleranz und Inklusion zu fördern, schaffen wir und unsere Partner*innen einen bleibenden Beitrag für den Frieden aller von uns.

Ein Projekt von

BVRE

Gefördert von

Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus

Der Vorstand des BVRE e.V. wurde erneuert

Auf der Mitgliederversammlung des BVRE e.V. wurde der neue Vorstand für die nächsten drei Jahre gewählt.

Der BVRE-Vorstand besteht aus 7 Personen. Fünf von ihnen – Victor Ostrovsky, Natalia Roesler, Tamara Shamo, Olga Royak und Olga Sperling – kandidierten erneut für den Vorstand und ihre Kandidaturen wurden von den BVRE-Mitgliedern genehmigt. Zwei Personen, Yulia Rasheva und Arkadiy Voloshyn, verließen den Vorstand aus persönlichen Gründen.

Der Geschäftsführer des BVRE e.V. Wladimir Weinberg präsentierte der Versammlung die Kandidaturen von zwei neuen Vorstandsmitgliedern – Yulia Karlson und Konstantin Dudko.

Die Kandidaturen für die Posten der neuen Vorstandsmitglieder wurden durch die Mehrheit der Abstimmenden, mit einer Enthaltungsstimme, bestätigt. Weitere Informationen zum BVRE-Vorstand finden Sie im Bereich Team.

Patenschaften für die vom Krieg fliehende ukrainische Seniorinnen und Senioren

Im Fitnessstudio ist es heute voll. Dort trainieren Senior*innen, die gezwungen wurden, ihre Heimat Ukraine zu verlassen, um hier in Deutschland Hilfe und Unterstützung zu bekommen. Sie alle sind Teilnehmer*innen des Projektes „Patenschaften für vom Krieg fliehende ukrainische Seniorinnen und Senioren“, das vom Bundesfamilienministerium und das Bundesverwaltungsamt finanziert wird.

Weiterlesen

Publikation zur Geschichte der Migration in der DDR, erstellt unter Beteiligung des BVRE e.V.

Die Publikation wurde von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband russischsprachiger Eltern e.V. (BVRE) erarbeitet. Weiterlesen...

Interview mit Anastasia Sudzilovskaya im BpB-Magazin

Das Magazin der Bundeszentrale für politische Bildung hat ein Interview mit Anastasia Sudzilovskaya, stellvertretender Geschäftsführerin des BVRE e.V., veröffentlicht. Weiterlesen...

Fix the date!

Am 3. Dezember 2022 von 10:00 bis 16:30 Uhr findet ein Workshop zum Thema „Antislawismus: neue Perspektive auf Geschichte und Gegenwart“ in Berlin statt.

Trainer: **Sergej Prokopkin.** Sie können sich unter anastasia.sudzilovskaya@bvre.de für die Veranstaltung registrieren.

Im Newsletter wurden Bilder des Vereins Integration Partnerschaft Menschenwürde e.V. (IPM), Düsseldorf und des BVRE e.V. verwendet.

BVRE e.V.

Graeffstr. 5, 50823, Köln

Germany

Sie können sich vom Erhalt unseres Newsletters abmelden

Abmelden

SENT BY
mailer lite